

- ▶ Fortbildung, Schulung über christliche Bildungsinstitute: <http://www.ignis.de/ueber-ignis/entstehung.html> <http://www.deignis.de/266-0-Seelsorge-Schulung.html>
- ▶ Seminare christliche Beratung, Psychologie & Seelsorge - 450 Stunden bei den überkonfessionellen Einrichtungen IGNIS & DE'IGNIS IGNIS-Akademie f. christl. Psychologie, 97318 Kitzingen sowie DE'IGNIS-Institut f. Psychotherapie & christl. Glauben, 72227 Egenhausen
- ▶ Christl. Beraterausbildung IGNIS: absolvierte Seminare Einführung, Basislehren, Grundlagen/Grundfragen + 7teiliger Fernkurs Christliche Psychologie Praxisberatung - interventionär, Intensivgruppen - supervisionär [Beratermappe http://www.carespektive.de/pdf/IgnisBeratersemin0510.pdf](http://www.carespektive.de/pdf/IgnisBeratersemin0510.pdf) <http://www.carespektive.de/pdf/FernkChristlPsych.pdf>
- ▶ bearbeitete Themen -IGNIS: Berufung, Wesen christlicher Beratung, Lebenssinn- u. Ziel, kognitiv-therapeutische Ansätze, Vergebung, Schamangst > Innere Heilung, negative Haltungen, Umgang mit Angst, Bewusstseinsrad + Situationsanalyse, Begegnung + Übertragungen, christliche Psychologie + Anthropologie, Traumatherapie, Co-Abhängigkeit.

-DE'IGNIS: Biblische Perspektiven, Gesprächsführung, Psychopathologie, gängige Therapieschulen + Behandlungsverfahren, Jugendseelsorge, biblisches Menschenbild > Konzeption biblischer Seelsorge, innere Heilung > Beziehungsklärung, Identitätsentwicklungen und -störungen, Persönlichkeit des Seelsorgers, Persönlichkeitstypologien, Leiderfahrungen

- ▶ Besonderer Themenkomplex: christlicher Glaube, Psychologie & Gestalttherapie aus hebräischen Wurzeln des Theologen Martin Buber

‚CarespektivBegleitung‘ Seelsorger DE'IGNIS + Christliche Beratung / Psychologie IGNIS ▶ zertifizierter MasterCoach QRC
In Coaching & Beratung ähneln sich die angewandten Methoden. Basis des beratenden Gesprächs sind die von Carl Rogers für das klientenzentrierte Gespräch geprägten Standards: Empathie, Echtheit u. Wertschätzung.

- ▶ Seelsorge-Schulung über DE'IGNIS-Institut - Begleitung von Menschen mit gravierenden, psychischen Problemen:

- Kursleitung : W i n f r i e d H a h n - Pastor, Pädagoge, christl. Therapeut, geschäftsführender Heimleiter des DE'IGNIS Wohnheimes

Die DE'IGNIS-Seelsorges Schulung ist ein Angebot an Personen mit seelsorgerlicher Erfahrung und Berufung, Die ihre Fähigkeiten in diesem Bereich weiterentwickeln möchten. Der Kurs soll die Teilnehmer dazu befähigt haben, Menschen mit tiefgreifenden psychischen Problemen zu begleiten. Das setzt neben einem hohen Maß an menschlichem Verstehen und Geduld auch fundiertes fachliches Wissen voraus, um dem Hilfesuchenden gerecht zu werden.

Um jedem Missverständnis vorzubeugen, soll an dieser Stelle erwähnt werden, dass dieser Kurs keine therapeutische Pseudoqualifikation vermittelt. Menschen mit tiefgreifenden psychischen Schwierigkeiten brauchen medizinisch-psychiatrische und therapeutische Hilfe von Fachkräften. Ebenso notwendig ist jedoch ein soziales Umfeld, in dem sie Verständnis und kompetente Begleitung erfahren. Für solch eine ‚carespektive‘ psychosoziale Begleitung notleidender Menschen erfolgte die Ausbildung in den von DE'IGNIS angebotenen Seminaren.

Basis dieser Schulung sind sowohl psychologisches / therapeutisches Fachwissen als auch biblische Grundlagen. Dabei sind die primären Bezugspunkte die Aussagen der Bibel, an denen die säkularen Erklärungs- und Behandlungsmodelle beurteilt und methodenkritisch diskutiert werden. Ferner werden eigene Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Problemen dargestellt, die auf den theologischen Grundlagen der Bibel entwickelt werden. Worauf basiert das seelsorgerliche Handeln?

Die nachfolgenden Aspekte bilden die Basis seelsorgerlichen Handelns. Es handelt sich dabei um Elemente, auf die in allen Themenblöcken ständig Bezug genommen wird. In Selbsterfahrungsgruppen werden die Teilnehmer angeleitet, eigene Erfahrungen bei der praktischen Anwendung zu machen.

- ▶ Zuspruch aus der spirituellen Care..spektive - G o t t w a n d e l t 'Kränkungen & Sorgenhaftiges in Tragfähiges'
- ▶ Therapie des Wortes (Einführung in die Kognitive Seelsorge)
- ▶ Segnendes Gebet (Hinführung zu vollmächtigem Beten)
- ▶ Aufbau einer geistlichen Identität durch Glauben
- ▶ Wachstum durch Gnade und Vertrauen (Heilung von Störungen in der Gottesbeziehung)
- ▶ Heilwerden durch die Vaterliebe Gottes

weitere Angebote des DE'IGNIS-Institutes im ▶ DE'IGNIS-Werk:

- ▶ Fortbildung in 'Christlich-integrativer Beratung & Therapie' (CiBT); Individuelle Seminare und Vorträge
- ▶ neuere Therapiethemen 2015: Interpersonelle Psychotherapie (ITP); Diagnoseübergreifende Psychoedukation
- ▶ Beratungsstellen für ambulante Beratung und Therapie - auch in Reha- und Präventionsmaßnahmen
- ▶ Supervision, Coaching u. a. in Seelsorge und christlich-integrativer Psychotherapie

Christlich-integrative Psychotherapie-Inhalte im ▶ DE'IGNIS-Werk

Die Therapie der DE'IGNIS-Fachklinik gGmbH beruht auf einem christlichen Menschenbild und ist nicht an eine bestimmte christliche Glaubensgemeinschaft oder Konfession gebunden. Die therapeutische Hilfestellung der Bibel wird als Basis einer stationären medizinisch-psychotherapeutischen Behandlung vorausgesetzt. Dazu werden wissenschaftlich anerkannte Methoden in Forschung und Praxis angewendet.

Vorausgesetzt wird, dass der Mensch in den Dimensionen Leib, Seele und Geist existiert, wobei der Geist auf die Beziehung zur Transzendenz, also zu Gott hin oder von Gott weg, ausgerichtet ist. Die zentralen Lebensfragen - Woher komme ich? Was tue ich hier? Wohin gehe ich? - sind von jedem Menschen zu beantworten. Hier gibt uns die Bibel als Gottes Wort grundlegende Orientierung.

Die Grundstörung des Menschen ist aus biblischer Sicht eine Trennung von Gott, die mit ihren Auswirkungen die gesamte Existenz des Menschen bestimmt. Der Mensch, ob als gläubiger Christ oder in seinem Vertrauen anders ausgerichtet, befindet sich in einer existentiellen Verunsicherung, die er aus eigener Kraft heraus mehr oder weniger zu überwinden versucht.

Misslingen die verschiedenen Versuche, den zentralen Mangel an Geborgenheit in Gott zu kompensieren, entwickeln sich Störungen auf der Haltungs- und Handlungsebene. Diese können sich in Krankheitssymptomen körperlicher, seelischer und geistlich/spiritueller Art äußern.

Eine ganzheitliche Therapie, die allen Dimensionen des Menschen gerecht werden will, sollte daher neben einem symptom- und ursachenzentrierten Vorgehen (verhaltenstherapeutische, tiefenpsychologische und systemische Therapie) auch sinn- und zukunftsorientiert sein und die geistlich/spirituelle Dimension des Menschen mit einschließen.

Mit der von DE'IGNIS ausgeübten christlich-integrativen Therapie soll in reflektiertem Einsatz von medizinisch-psychotherapeutischen und spirituellen Therapieverfahren im Zusammenwirken die Tiefendimensionen des Menschen erreicht werden können.

DE'IGNIS-Wohnheim im  DE'IGNIS-Werk

Die Zielsetzungen der Arbeit sind, wie oben ausgeführt, in der christlichen Anthropologie begründet. Diese Anthropologie sieht den Menschen als ein Beziehungswesen, das in einer Beziehung zu Gott, den Mitmenschen, zu sich selbst und der Welt lebt.

Dieses vierdimensionale Beziehungssystem stellt in der pädagogischen Arbeit den sozialen Rahmen her und soll dem Betroffenen seine Würde und Freiheit im Hier und Heute durch die Wiederherstellung seiner Handlungsfähigkeit und sozialen Kompetenz wiedergeben.

Der Betroffene wird als ein soziales Subjekt begriffen, der durch seine psychische Problematik Ausgrenzung und Entmündigung erfuhr und durch pädagogische und sozialtherapeutische Maßnahmen wieder zu autonomem Denken, Handeln und Fühlen geführt wird. Dabei stehen das alltagspraktische und soziale Handeln im Vordergrund.

Die Arbeit des DE'IGNIS Wohnheimes versteht sich als komplementär zu den rehabilitativen Bemühungen der Psychiatrie und Psychotherapie. Dabei tritt die pädagogische Arbeit jedoch gegenüber den therapeutischen Interventionen stark in den Vordergrund, welche die Fähigkeit des Betroffenen zum sozialen Interagieren und seine Handlungskompetenz erweitert. Dabei werden Erkenntnisse und Methoden von Soziologie, Pädagogik und Psychologie sowie Theologie eingesetzt.

Es wird eine psychische Stabilisierung angestrebt, die für den Betroffenen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und, soweit möglich, die Erweiterung der Arbeitsfähigkeit zum Ziel hat.

Zur Erreichung dieser Ziele wird eine enge Kooperation sowohl mit den entsprechenden staatlichen Stellen wie Arbeitsämtern, Fürsorgestellen, sozialen Integrationsdiensten, als auch der sozialpsychiatrischen Dienste angestrebt.

Quelle: DE'IGNIS-Institut - Seelsorge – christlich-integrative Psychotherapie, DE'IGNIS-Fachklinik - Menschenbild, DE'IGNIS-Wohnheim

► **CarespektivBegleitung** als **Baustein** in **vernetzter psychosozialer Betreuung/** Beratung:

| Selbsthilfe ► | Soziales Netz | | Indikationsstellung/ | Überweisung |
|--|-----------------|--|---|---|
| | Unterstützen | | | |
| Aufgaben der Institution | | Psychosoziale Einrichtung | <ul style="list-style-type: none"> Beratung Unterstützung | |
| Diagnostik | Fremd-Anamese | | Allgemeinarzt <ul style="list-style-type: none"> ärztliche/ pharmakologische Behandlung | Facharzt <ul style="list-style-type: none"> psychiatrische/ phamarkologische Behandlung |
| Planung | AU-Status | | Ambulant/ stationäre Psychiatrie | Christlich-integrative Psychotherapie (z. B. Verhaltenstherapie) kombiniert mit: <ul style="list-style-type: none"> medikamentöser Behandlung Psychotherapie kreative Therapien |
| Indikations-erstellung | | | | |
| Durchführung: motivieren Intervention | Gemeinde | CarespektivBegleitung  | | |
| | | Seelsorger - DE'IGNIS | | |
| Evaluation | | | | Nachsorge |

Quelle: DE'IGNIS-Magazin 29 - Die Behandlungskette oder Weg zur Genesung von Dipl. Psych. Rainer Oberbillig

Weitergehende Informationen zu Themen aus christlicher Psychologie, Beratung, Psychotherapie und Seelsorge unter:

<http://www.ignis.de/downloads/artikel.html> , Christian Psychology Germany, Switzerland - http://www.emcapp.ignis.de/pdf/journal_2_2s.pdf , http://www.emcapp.ignis.de/pdf/journal_4_web.pdf

Christian Psychology Proposal http://www.amazon.de/Foundations-Soul-Care-Christian-Psychology-ebook/dp/B001HLOFBK/ref=sr_1_cc_1?s=aps&ie=UTF8&qid=1413882486&sr=1-1-catcorr&keywords=Foundations+for+Soul+Care

DE'IGNIS-Magazin Mensch & Arbeit <http://issuu.com/deignis/docs/deignis-magazin31> www.deignis.de <http://www.deignis.de/119-0-Assessment.html>

IGNIS-Werkstattblätter: <http://www.ignis.de/webstore/publikationen/ignis-werkstattblaetter.html>

Heilende Beziehung – Dialogische Gestalttherapie nach Martin Buber: http://www.gestalt.de/heilende_beziehung.html ; **Gestalttherapie - Lexikon/ Berichte, Bücher**

Referent für Sozialmanagement (zertifiziert) in Projekten und QM-Prozessabläufen

- Erarbeitung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse, die in den Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens in Zeiten struktureller Veränderungen benötigt werden - nachhaltige Sozialwirtschaft
- speziell erworbene Fachkenntnisse bei veränderter Rechtslage im Zuge von Privatisierungen kommunaler Institutionen; Zusatzversorgungssysteme
- fachübergreifende Kompetenz in kommunikativ-leitender, administrativ-verwaltender, und betriebswirtschaftlich-kostenorientierter Projektarbeit
- Auseinandersetzung mit Managementqualifikationen zur Entwicklung von Strategien im Rahmen der Organisations- und Personalentwicklung
- Aufbereitung, Darstellung, Moderation, Präsentation von fachbezogenen Workshopthemen
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen

Die Ausbildungsthemen:

Arbeitstechnik, Zeitmanagement

Moderation, Präsentation, Gesprächsführung, Rhetorik

Qualitätsmanagement – Einführung von Total-Quality-Management TQM und DIN ISO 9000, Dokumentation, Kommunikation, Präsentation, Moderation, Auditierungsgrundlagen, internes Qualitätsaudit, Lieferantenaudits, externe Audits, Zertifizierung, Prüfung zum Qualitätsbeauftragten mit Zertifikat QB-Dienstleistung

Betreuungs- und Sozialrecht - Sozialgesetzbuch, öffentl./kirchl.Zusatzversorgung

Organisationsentwicklung, Projektmanagement, systemisches Management, Lernende Organisation: insb. Lösungen sozialer Innovationen entwickeln u. verankern

Personalreferat - Train the Trainer, Selfmanagement, Personalcontrolling, Personalentwicklung, flexible Arbeitszeitmodelle, Arbeits- und Tarifrecht

betriebliche Sozialwirtschaft:

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, PR, Kulturmanagement, soziale Themen & Verantwortung befördern,

Fachpersonen zur Umsetzung anleiten, Budgetierung, Kostenrechnung im Gesundheitswesen

Fundraising, Fördergelder, Socialsponsoring, Konzepte zu nachhaltiger Unternehmensführung

Hospitation in sozialen Einrichtungen sowie Praktikum im Sozialverband Deutschlands SoVD